



**AMA**  
**AgrarMarkt Austria**

Dresdner Straße 70, 1200 Wien

K-Ö  
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)  
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0  
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG. Nr. 35/0  
Zertifiziertes IT Service-Managementssystem nach ISO/IEC 20000-1 REG. Nr. 45/0  
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG. Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG. Nr. 02982/0

[www.ama.at](http://www.ama.at)



# Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | Februar 2017

2. AUSGABE 2017

Marktübersicht

Preisbericht Österreich

Markt Österreich

Markt und Preise international

## **I N H A L T**

<b>I</b> .....	<b>Marktübersicht</b> .....	<b>3</b>
<b>II</b> .....	<b>Eier – Preisbericht Österreich</b> .....	<b>5</b>
	A) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise.....	5
<b>III</b> .....	<b>Geflügel – Preisbericht Österreich</b> .....	<b>7</b>
	B) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise .....	7
<b>IV</b> .....	<b>Geflügel – Markt Österreich</b> .....	<b>7</b>
	C) Geflügelschlachtungen .....	7
	D) Bruteinlagen und Kückenschlupf .....	8
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen .....	8
<b>V</b> .....	<b>Markt und Preise International</b> .....	<b>9</b>
	F) Europäische Union: Eierpreise .....	9
	G) Europäische Union: Geflügelpreise .....	11
	H) Repräsentative Einfuhrpreise.....	13
<b>VI</b> .....	<b>Grafiken Eier- und Geflügelpreise</b> .....	<b>14</b>

## I MARKTÜBERSICHT

### Färbereien und Wintertourismus belebten den Eiermarkt im Februar

Die Färbereien deckten sich zunehmend mit farbfähiger Ware ein und trugen somit zur Marktentlastung im Frischeibereich bei. Das Produktionsniveau im vorigen Monat war hoch und daher stand ausreichend inländische Ware zur Verfügung. Besonders im Bereich der Bodenhaltung ist das Angebot mehr als reichlich.

Quelle: EZG

### Vogelgrippe/ Geflügelpest - Maßnahmen und Änderungen

#### Frankreich

In Frankreich spitzt sich die Lage immer mehr zu. Innerhalb weniger Tage kam es im Südwesten von Frankreich zu 30 Neuausbrüchen in landwirtschaftlichen Haltungen. Nach Angaben des Pariser Agrarressorts gibt es bis dato 333 Fälle von H5N8 in Nutztierbeständen. Daher werden nun weitere Schritte zur Eindämmung der Geflügelpest in der Region getroffen. Es werden zusätzlich zu den bisher benannten 150 Gemeinden weitere 93 Gemeinden als „instabil“ eingestuft und schärfere Biosicherheitsmaßnahmen angewendet. Generell wird der Radius um einen Ausbruchsbetrieb von 3 km auf 10 km erweitert. Nach Schätzungen des Ministeriums müssen daher weitere 360.000 Stück Geflügel getötet werden. Außerdem darf keine Neueinstellung von Enten und Gänsen in den Departements Landes und im Norden von Pyrenees-Atlantiques bis auf weiteres erfolgen. Laut dem französischen Landwirtschaftsminister sei die vorsorgliche Tötung von Tieren die einzige Lösung, um dort die Ausbreitung des Influenzavirus einzudämmen. Rund 50 Prozent der französischen Stopfleberproduktion sind betroffen. Erste Entschädigungen sollen die Erzeuger im März erhalten.

#### Spanien

Spanien meldete den ersten Ausbruch der Geflügelpest in einem Nutztierbestand. In Katalonien mussten rund 17.600 Enten aufgrund des H5N8-Virus gekeult werden.

#### Deutschland

Wegen der Vogelgrippe müssen viele Eierproduzenten ihre Hühner im Stall halten – Stallpflicht. Diese Maßnahme soll unter anderem dazu beitragen, die Vogelgrippeausbrüche zu verringern. Die Kehrseite dieser Maßnahme ist jedoch, dass die Eierproduzenten von Freilandhennen diese zum Teil nicht mehr als Freilandeier verkaufen dürfen. Denn Eier von Hühnern in konventioneller Haltung dürfen nicht mehr als Freilandware verkauft werden, wenn die Tiere länger als zwölf Wochen im Stall waren. Das sorgt selbstverständlich für beträchtliche finanzielle Einbußen. Aufgrund der Stallpflicht bekommen die Landwirte weniger Geld für die Eier, obwohl die Ausgaben steigen.

Einige Supermärkte und Discounter in Deutschland zeigen sich nun solidarisch und unterstützen die Freiland-Betriebe. Künftig sollen Bodenhaltungseier aus den Freiland-Betrieben mit einer eigenen Kennzeichnung verkauft werden. Zusätzlich bekommen die Erzeuger auch den Preis den sie sonst für Freilandeier bekommen hätten. Es wird somit keine Preisabschläge für die Lieferanten geben. Ein Ende der Stallpflicht ist nach wie vor nicht in Sicht.

### Österreich

In Österreich bereitet die anhaltende Stallpflicht aufgrund der Geflügelpest den Freilandhaltern zunehmend Probleme. Das Landwirtschaftsministerium hat nun einer gewissen Vermarktungserleichterung zugestimmt. Demnach dürfen die Eier aus angeordneter Stallpflicht auch nach Ablauf von zwölf Wochen als Freilandeier deklariert werden, wenn mindestens 20 Prozent der Stallnutzfläche als Außenscharrraum genutzt werden kann. Dieser muss jedoch überdacht und nach außen durch Netze oder Gitter abgesichert sein sowie ausreichend Einstreu zum Scharren für die Tiere aufweisen.

### Tierschutz

Mittlerweile wurden deutlich mehr als 600.000 Tiere offiziell wegen der Geflügelpest in Deutschland gekeult und daher haben Tierschützer eine Abkehr von den umfassenden Bestandstötungen gefordert. Der deutsche Tierschutzbund fordert eine nationale Präventionsstrategie, da es solche Seuchenzüge auch in Zukunft geben werde und immer wieder massenhaft Tiere zu töten, die zum Teil völlig gesund sind, sei keine vernünftige und akzeptable Lösung. Eine Umstrukturierung der Geflügelwirtschaft müsste erfolgen. Kleinere Bestände, eine geringere Tier- und Bestandesdichte sowie widerstandsfähigere Zuchtlinien, die unter tiergerechteren Haltungsbedingungen aufwachsen, könnten den Viren weniger Verbreitungsoptionen bieten, argumentiert der Tierschutzbund. Auch über Schutzimpfungen müsse nachgedacht werden. Die Tötung von Tieren sei nur im Falle des eindeutigen Nachweises hochaggressiver Geflügelpestviren akzeptabel.

Quelle: Eier Wild Geflügel Markt



## II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

### A) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück

BODENHALTUNG konventionell													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2015	13,38	13,36	13,35	13,23	12,42	12,44	12,35	12,51	12,66	12,95	12,74	12,95
	2016	13,10	13,11	13,12	12,77	12,66	12,69	12,74	12,70	12,97	13,06	13,01	13,14
	<b>2017</b>	<b>13,10</b>	<b>13,10</b>										
L	2015	10,94	11,01	11,01	10,90	10,70	10,74	10,73	10,82	10,96	11,16	10,99	11,24
	2016	11,47	11,48	11,52	11,17	11,10	11,13	11,09	11,09	11,39	11,39	11,43	11,56
	<b>2017</b>	<b>11,53</b>	<b>11,50</b>										
M	2015	9,59	9,57	9,62	9,46	8,92	8,91	8,88	8,95	9,07	9,22	9,11	9,40
	2016	9,88	9,91	9,93	9,59	9,55	9,54	9,49	9,49	9,76	9,80	9,78	9,88
	<b>2017</b>	<b>9,80</b>	<b>9,77</b>										
S	2015	7,63	7,58	7,57	7,80	7,95	7,25	7,17	7,02	7,14	7,64	7,29	7,47
	2016	8,13	8,03	7,99	7,77	7,40	7,39	7,67	7,51	7,74	7,81	7,95	8,01
	<b>2017</b>	<b>7,96</b>	<b>7,91</b>										

Quelle: AMA

FREILNAD													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2015	15,97	15,77	15,67	15,87	15,65	15,42	15,28	15,36	15,76	15,81	15,56	16,13
	2016	15,89	15,78	15,70	15,25	15,23	15,01	14,94	14,92	15,02	14,96	15,12	15,59
	<b>2017</b>	<b>15,37</b>	<b>15,26</b>										
L	2015	14,90	14,69	14,94	14,49	14,68	14,32	14,15	14,28	14,56	14,72	14,44	14,92
	2016	14,99	14,92	14,86	14,45	14,62	14,24	14,58	14,14	14,38	14,12	14,33	14,60
	<b>2017</b>	<b>14,47</b>	<b>14,51</b>										
M	2015	12,75	12,65	12,88	12,53	12,32	12,13	11,69	11,86	12,22	12,40	12,67	12,87
	2016	12,96	12,78	13,02	12,12	12,02	11,97	11,55	11,46	11,70	11,77	12,24	12,34
	<b>2017</b>	<b>12,19</b>	<b>12,27</b>										
S	2015	12,50	12,60	11,71	12,11	6,36	8,69	9,66	10,16	10,59	11,06	11,67	11,43
	2016	10,91	11,26	12,63	11,84	10,85	10,71	11,05	10,95	10,88	11,82	11,88	11,34
	<b>2017</b>	<b>12,90</b>	<b>12,54</b>										

Quelle: AMA

FREILNAD bio													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2015	20,27	20,24	20,24	20,29	20,33	20,36	20,50	20,63	20,38	20,29	20,36	20,37
	2016	20,37	20,26	20,30	20,31	20,35	20,56	20,80	20,68	20,73	20,61	20,56	20,61
	<b>2017</b>	<b>20,51</b>	<b>20,51</b>										
L	2015	20,48	20,37	20,32	20,29	20,38	20,39	20,41	20,54	20,40	20,31	20,30	20,32
	2016	20,41	20,41	20,38	20,44	20,51	20,73	20,96	20,81	21,23	21,19	21,14	21,17
	<b>2017</b>	<b>21,17</b>	<b>21,19</b>										
M	2015	19,64	19,49	19,34	19,17	19,08	19,01	18,89	19,32	18,93	18,95	19,05	19,20
	2016	19,14	19,01	19,16	19,28	19,17	19,08	19,07	18,93	19,30	19,24	19,36	19,42
	<b>2017</b>	<b>19,33</b>	<b>19,26</b>										
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA

### III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

#### B) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise

in EUR/kg

<b>bratfertig/lose</b>	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug.</b>	<b>Sept.</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>
2015	2,25	2,12	2,10	2,10	2,10	2,09	2,09	2,10	2,11	2,11	2,10	2,11
2016	2,11	2,10	2,10	2,09	2,10	2,08	2,10	2,08	2,10	2,09	2,09	2,08
<b>2017</b>	<b>2,07</b>	<b>2,09</b>										
<b>bratfertig/Tasse</b>	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug.</b>	<b>Sept.</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>
2015	2,36	2,26	2,26	2,25	2,26	2,23	2,23	2,24	2,24	2,25	2,25	2,24
2016	2,26	2,24	2,25	2,24	2,24	2,23	2,25	2,26	2,23	2,24	2,24	2,24
<b>2017</b>	<b>2,24</b>	<b>2,24</b>										
<b>grillfertig/lose</b>	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug.</b>	<b>Sept.</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>
2015	2,20	2,20	2,17	2,17	2,17	2,18	2,17	2,17	2,18	2,17	2,17	2,15
2016	2,16	2,16	2,16	2,16	2,17	2,17	2,19	2,17	2,16	2,16	2,15	2,15
<b>2017</b>	<b>2,15</b>	<b>2,16</b>										
<b>grillfertig/Tasse</b>	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug.</b>	<b>Sept.</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>
2015	2,54	2,44	2,44	2,43	2,43	2,42	2,42	2,41	2,42	2,48	2,46	2,46
2016	2,47	2,47	2,46	2,44	2,45	2,43	2,45	2,43	2,43	2,46	2,46	2,49
<b>2017</b>	<b>2,47</b>	<b>2,47</b>										
<b>Truthahnbrust</b>	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug.</b>	<b>Sept.</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>
2015	6,83	6,92	6,97	6,93	6,91	6,98	7,10	6,98	6,92	7,04	7,04	6,97
2016	7,03	6,91	7,09	6,99	7,01	7,05	6,98	6,98	7,01	7,07	7,13	7,01
<b>2017</b>	<b>7,03</b>	<b>7,11</b>										

Quelle: AMA

### IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

#### C) Geflügelschlachtungen in 1.000 Stück

<b>Brat- und Backhühner, Suppenhühner</b>													
	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug.</b>	<b>Sept.</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>	<b>Jahr</b>
2015	6.941	5.703	6.425	6.823	7.453	7.390	6.878	6.315	6.506	7.020	6.254	7.013	80.723
2016	5.921	6.425	6.806	7.071	7.735	7.327	6.900	7.293	7.028	6.740	7.056	7.136	83.439
2017	7.023												
Diff. %	18,6												

Quelle: Statistik Austria

**D) Bruteinlagen und Kückenschlupf in 1.000 Stück**

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2015	2.163	2.123	2.154	2.630	1.980	2.222	1.919	1.872	1.183	2.121	2.185	1.924	24.478
2016	1.561	2.139	2.482	2.321	1.924	2.344	1.753	2.305	1.677	1.280	2.162	1.994	23.942
2017	2.089												
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2015	1.737	2.138	1.716	2.527	1.580	1.718	1.740	1.356	1.702	571	1.665	1.771	20.220
2016	1.340	1.461	1.861	1.905	1.529	2.219	1.161	1.470	1.571	1.082	1.479	1.425	18.504
2017	1.577												

MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2015	7.676	7.603	7.839	8.936	7.605	7.580	9.254	7.698	8.838	7.857	7.226	9.139	97.250
2016	7.602	7.690	9.645	7.909	7.487	9.717	7.850	9.886	7.734	8.138	9.044	7.896	100.597
2017	8.070												
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2015	5.636	6.020	5.968	7.084	5.865	5.684	7.254	5.589	7.174	5.557	5.819	6.876	74.527
2016	5.862	5.857	7.832	6.048	6.026	7.649	6.080	7.827	6.209	6.194	7.580	6.193	79.358
2017	5.993												

Quelle: Statistik Austria

**E) Marktpreise für Futtermittelmischungen in EUR/ 100 kg ohne USt. - frei Betrieb**

Alleinfuttermittel für Hühner

MASTHÜHNERKÜCKEN - Broiler*												
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2015	36,99	37,69	37,56	37,34	36,70	36,49	36,52	35,97	36,49	36,63	36,87	36,71
2016	36,54	36,48	36,10	36,06	36,11	36,26	36,38	36,56	36,26	35,43	35,01	35,19
2017	35,49											

LEGEHENNEN**												
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2015	30,09	30,31	30,19	30,29	30,21	30,17	30,45	30,51	31,09	30,58	30,61	30,77
2016	31,45	31,07	31,01	30,98	30,98	31,00	31,23	31,22	30,76	30,43	30,36	30,06
2017	30,17											

\* Normtyp für Masthühner, gewogenes Mittel aller Mastabschnitte; ab Mai 2010 – Masthühnerkückenfutter (Phase 2)

\*\* Normtyp für Legehennen; ab Mai 2010 – Legehennenfutter (mindestens 18% Rohprotein, 0,40 Methionin)

Quelle: AMA



## V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

### F) Europäische Union: Eierpreise in EUR/ 100 kg

(Gewichtsklassen L und M); Tabelle inklusive Angaben der Differenz zum Vorjahresmonat

	Juni 2016		Juli 2016		August 2016		September 2016		Oktober 2016		November 2016		Dezember 2016		Jänner 2017	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Belgien	82,28	-32,30	84,20	-37,46	79,31	-35,11	87,20	-30,24	95,16	-16,80	105,95	-4,52	114,81	7,85	104,09	5,98
Bulgarien	92,11	-6,91	89,48	-26,33	106,79	-8,42	111,22	-11,18	105,25	-16,01	112,63	-8,87	128,72	7,54	124,65	5,74
Tschechien	83,85	-13,45	79,45	-25,45	79,02	-27,99	88,40	-19,39	91,35	-20,47	104,53	-9,86	113,23	-1,50	113,40	8,53
Dänemark	172,11	0,54	172,07	0,53	172,03	0,51	171,88	0,32	172,01	0,43	172,03	0,45	172,13	0,58	172,15	0,61
Deutschland	94,15	-33,42	86,91	-35,98	86,67	-32,26	96,80	-22,11	102,80	-9,44	118,08	4,67	126,08	7,24	115,80	-1,30
Estland	108,96	-5,63	110,28	-3,72	113,11	-3,86	111,88	-3,29	110,78	-3,04	111,10	-2,92	111,86	-6,76	114,24	1,96
Griechenland	156,67	-3,33	147,03	-13,48	146,00	-15,58	144,00	-17,56	142,93	-18,00	142,80	-18,13	142,20	-18,73	135,74	-24,08
Spanien	75,37	-33,67	74,13	-40,50	73,39	-40,97	79,34	-31,41	83,97	-20,44	97,66	-8,61	103,22	4,33	98,39	14,50
Frankreich	96,98	-21,06	102,17	-26,12	93,14	-30,57	104,79	-23,48	111,09	-4,57	128,73	11,09	140,20	18,76	127,64	17,45
Kroatien	158,08	-3,70	159,24	-1,17	159,06	-3,68	159,88	-10,26	160,25	-12,32	159,86	-12,78	165,48	-6,65	167,20	-3,54
Irland	138,89	0,00	138,48	-2,44	137,24	-4,96	137,93	-4,27	138,33	-3,87	137,97	2,04	137,24	4,96	137,24	4,96
Italien	146,17	-22,72	143,74	-30,48	138,57	-36,33	141,41	-35,33	145,84	-30,55	147,94	-28,57	155,07	-22,02	155,72	-10,46
Zypern	176,35	-0,97	176,35	-0,97	176,35	0,99	176,35	1,62	176,37	1,64	176,41	1,68	176,41	1,68	176,41	1,68
Lettland	87,53	-17,99	88,02	-27,49	92,14	-24,83	96,68	-22,88	98,71	-24,14	102,05	-19,58	115,14	-10,28	117,07	-2,77

	Juni 2016		Juli 2016		August 2016		September 2016		Oktober 2016		November 2016		Dezember 2016		Jänner 2017	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Litauen	93,22	-9,50	93,47	-16,05	95,46	-10,67	101,23	-8,38	103,91	-8,97	106,58	-7,89	113,01	0,16	113,58	7,41
Ungarn	108,37	-9,73	105,17	-20,29	109,54	-17,75	115,79	-10,68	119,47	-9,35	125,05	-1,96	142,87	11,78	146,26	22,98
Malta	161,14	19,00	163,13	19,56	0,00	-143,57	163,41	-15,85	164,28	-26,08	163,61	-27,07	154,36	.	154,36	-36,32
Niederlande	82,70	-33,47	84,74	-38,65	78,84	-37,13	87,07	-31,76	94,65	-18,74	105,83	-6,80	114,81	5,26	101,68	1,91
Österreich <sup>1)</sup>	165,37	8,43	164,85	8,13	166,55	8,79	171,28	12,92	169,60	7,54	169,66	9,27	171,41	9,50	170,62	-0,41
Polen	118,88	-15,42	104,86	-37,30	123,98	-12,17	126,46	-15,56	132,12	-2,20	141,55	6,08	131,99	0,32	126,58	2,11
Portugal	93,48	-33,50	91,23	-40,15	94,47	-36,40	99,56	-33,51	110,22	-18,09	113,98	-14,24	129,67	5,12	116,04	7,79
Rumänien	76,69	-8,95	86,73	-9,63	90,08	-17,65	97,20	-13,41	102,81	-7,97	123,00	13,88	129,19	21,25	128,38	22,25
Slowenien	137,91	-6,72	130,64	-9,50	120,11	-23,98	139,89	-5,33	138,59	7,17	142,27	3,53	143,08	-1,99	140,89	4,13
Slowakei	86,34	-12,64	81,54	-19,77	84,80	-20,36	94,03	-16,85	101,11	-12,72	106,89	-9,63	117,58	-2,14	113,90	2,98
Finnland	149,09	-3,67	148,43	-3,87	142,99	-8,83	131,91	-21,94	129,06	-28,50	129,19	-28,47	130,47	-27,28	127,66	-27,85
Schweden	191,76	-13,45	197,31	-6,01	197,46	-1,70	195,97	-6,30	192,22	-12,57	189,30	-15,91	193,39	-12,47	213,82	8,63
Ver.Königreich	117,08	-29,75	109,06	-40,84	107,17	-41,48	107,82	-37,32	104,34	-40,42	107,04	-42,86	110,09	-37,13	108,02	-22,15
EU	105,70	-23,39	103,42	-30,64	102,77	-29,43	108,69	-25,11	112,79	-16,56	122,59	-7,75	128,73	-0,83	122,24	1,48

1) Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

**G) Europäische Union: Geflügelpreise in EUR/ 100 kg**

mit 65 % Fleischanteil; Tabelle inklusive Angaben der Differenz zum Vorjahresmonat

	Juni 2016		Juli 2016		August 2016		September 2016		Oktober 2016		November 2016		Dezember 2016		Jänner 2017	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Belgien	175,83	-7,07	165,23	-12,77	167,42	-9,42	170,73	-4,84	165,48	2,93	154,70	-8,43	156,13	-7,45	164,39	1,97
Bulgarien	145,99	-2,98	143,96	-10,22	148,70	-5,22	145,95	-0,25	143,68	-6,01	144,87	-7,69	141,13	-5,87	140,06	-4,04
Tschechien	178,18	-4,17	177,54	-6,41	176,03	-7,49	175,33	-8,19	175,50	-8,01	176,10	-7,63	174,84	-9,52	174,73	-9,63
Dänemark	238,31	-12,47	234,82	-2,64	235,34	-9,43	236,39	-12,97	237,97	-14,20	236,55	-5,75	239,35	-6,43	234,20	-4,39
Deutschland	267,00	5,00	266,32	4,32	266,00	5,87	266,87	6,87	267,00	7,00	267,00	7,00	267,00	7,00	265,06	5,74
Estland	185,27	4,42	184,68	7,63	173,94	-2,32	179,17	2,54	171,19	-6,52	-	-	-	-	-	-
Griechenland	202,43	4,35	202,00	3,71	201,99	0,77	209,47	5,76	214,64	10,76	215,30	11,38	212,74	8,95	205,28	1,46
Spanien	162,25	-12,00	165,52	-15,41	163,04	-20,54	158,18	-17,52	155,47	-6,69	153,32	-4,43	158,25	-1,69	167,56	8,96
Frankreich	225,00	0,00	225,00	0,00	225,00	0,00	225,00	0,00	225,06	0,06	229,40	4,40	230,00	5,00	230,00	5,00
Kroatien	176,38	-7,80	177,63	-7,57	177,62	-6,84	181,73	0,26	184,78	4,57	186,60	9,41	185,78	5,16	183,76	3,75
Irland	97,55	-82,45	97,03	-82,97	97,60	-82,40	97,64	-82,36	97,60	-82,40	97,32	-82,68	97,32	-82,68	97,39	-82,61
Italien	191,90	-29,43	171,85	-41,86	158,87	-51,78	167,25	-39,88	186,37	-14,68	193,58	12,03	206,85	22,27	211,58	19,89
Zypern	253,83	-1,22	253,87	-1,22	253,87	-1,13	253,90	0,05	253,95	0,50	253,95	0,35	253,95	0,44	253,95	0,41
Lettland	158,16	-10,22	157,82	-1,84	158,34	-0,32	158,37	0,76	149,23	-11,43	158,90	-3,03	158,11	-1,22	156,12	-3,37

	Juni 2016		Juli 2016		August 2016		September 2016		Oktober 2016		November 2016		Dezember 2016		Jänner 2017	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Litauen	150,93	-1,24	150,27	-2,73	140,68	-10,20	137,25	-13,12	133,66	-10,98	138,32	-3,55	135,35	-6,78	134,91	-10,18
Ungarn	142,80	-10,48	140,45	-13,47	141,14	-10,80	139,76	-12,22	142,96	-9,51	143,27	-6,96	140,08	-9,37	140,00	-9,17
Malta	223,75	5,00	222,66	3,91	222,50	3,75	222,50	-0,25	222,27	-1,48	224,25	0,50	230,00	-	230,00	6,25
Niederlande	186,00	-10,33	186,00	-15,00	182,13	-18,87	181,00	-20,00	179,71	-18,29	174,33	-19,17	171,00	-17,10	171,00	-15,00
Österreich	184,18	-0,60	183,56	-0,59	182,28	-1,81	181,20	-3,26	183,09	-0,95	181,42	-2,17	182,52	0,77	182,02	-0,83
Polen	121,68	-16,99	129,36	-9,62	132,09	-10,65	119,34	-13,60	109,95	-15,07	107,57	-11,28	105,62	-9,00	109,51	-5,59
Portugal	161,63	4,90	163,42	3,32	154,77	-17,26	141,23	-18,80	122,39	-32,22	118,90	-31,93	133,19	6,77	132,52	-3,09
Rumänien	150,04	0,05	151,56	-0,78	152,50	-1,84	153,52	-1,32	151,62	-4,81	145,14	-9,85	145,34	-3,91	142,37	-4,06
Slowenien	192,63	-0,90	189,00	-8,81	192,15	-3,16	189,98	-7,85	194,30	-4,21	205,43	7,88	192,95	-6,69	187,44	-13,74
Slowakei	154,10	-20,18	156,95	-11,52	152,09	-10,26	152,54	-14,14	153,28	-16,97	157,90	-12,56	160,24	-10,86	155,45	-10,19
Finnland	257,43	-5,56	256,94	-4,81	257,92	-2,27	255,07	-2,81	255,82	-3,81	253,80	-6,06	253,48	-6,74	253,64	-4,65
Schweden	273,30	32,10	266,64	14,44	260,58	11,75	259,49	-4,89	256,11	-2,38	244,51	-17,95	249,85	-19,66	247,18	-29,07
Ver.Königreich	167,87	-15,25	156,02	-25,21	153,19	-13,41	154,71	-14,28	148,01	-18,83	149,91	-22,19	140,13	-28,88	137,24	-21,04
EU	182,14	-10,29	179,37	-13,20	177,26	-13,92	175,90	-13,38	174,55	-12,29	174,20	-7,38	174,46	-5,39	174,94	-4,14

Quelle: Europäische Kommission

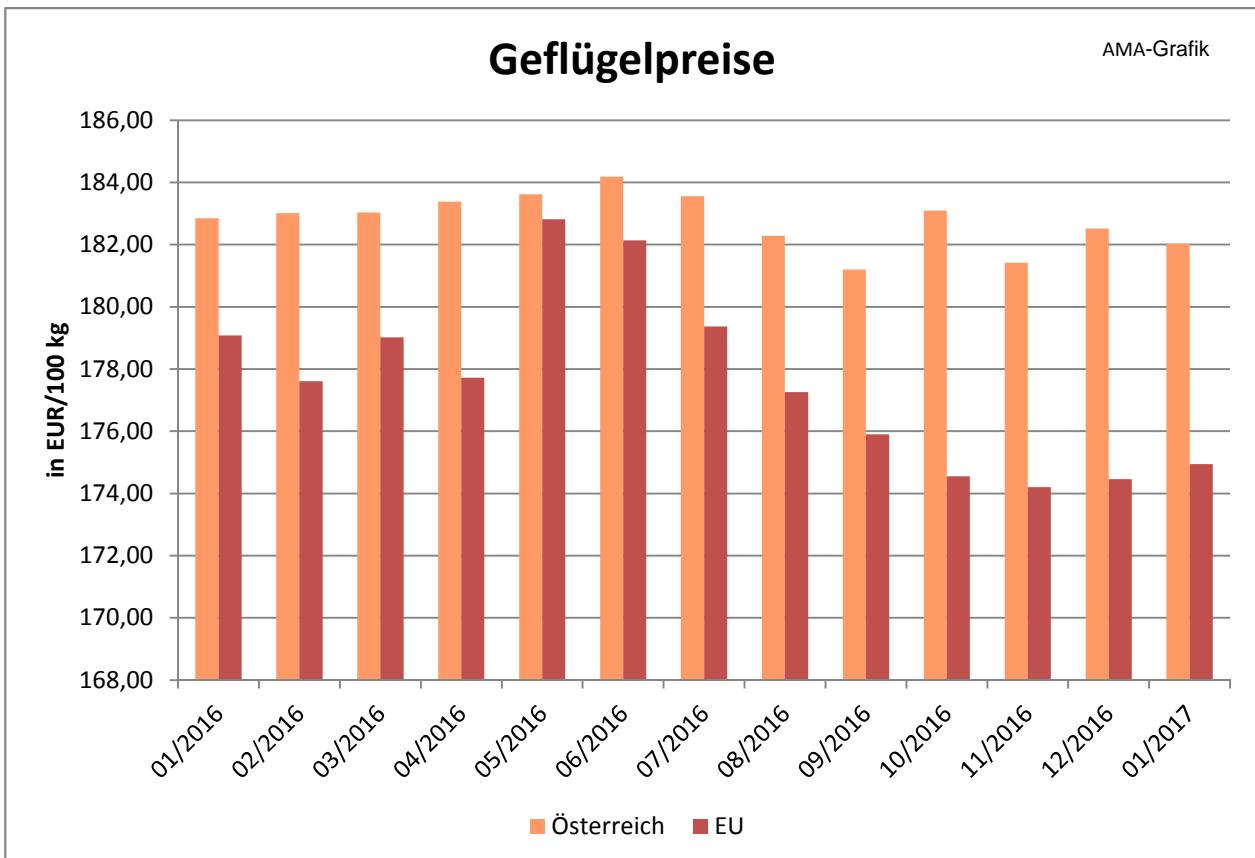
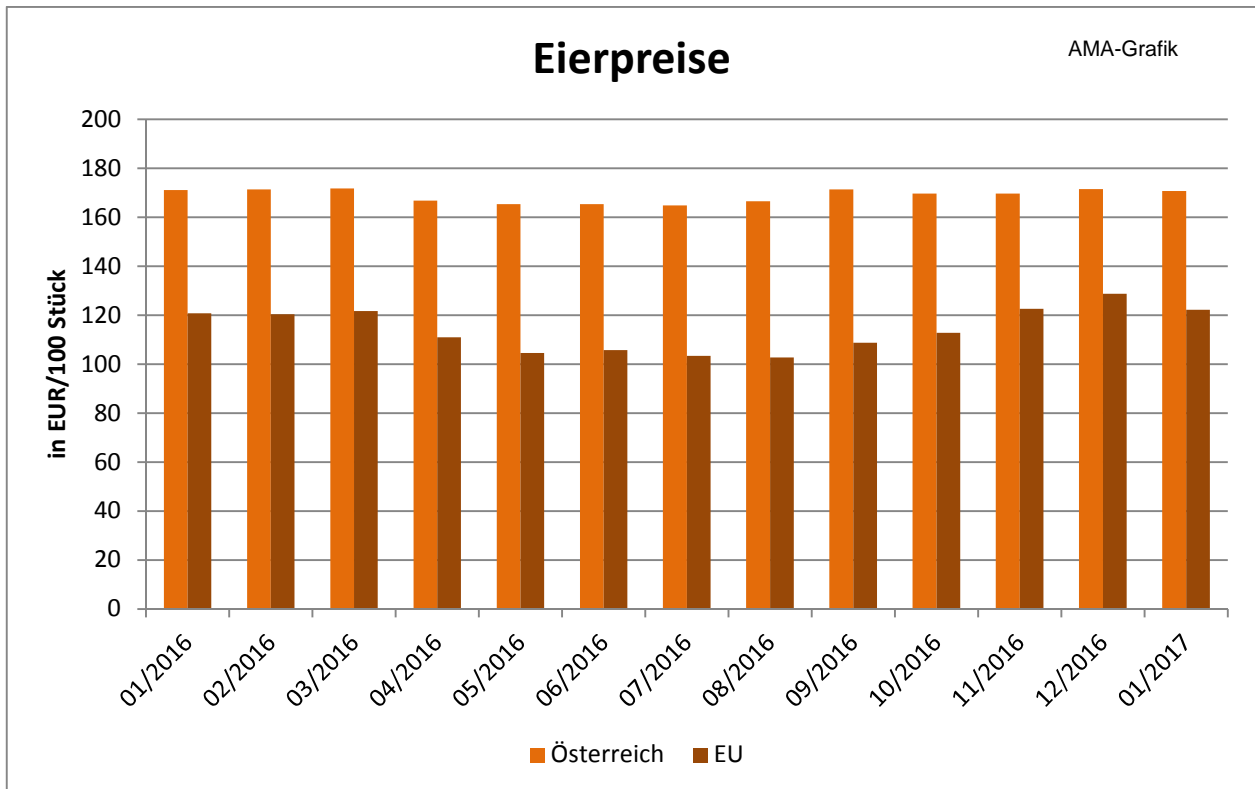
## H) Repräsentative Einfuhrpreise in EUR/100 kg

Repräsentative Einfuhrpreise gem. VO (EG) Nr. 1484/95 – Sektor Geflügelfleisch, Eier und Eialbumine (Verordnung der Kommission vom 22. Februar 2017)

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3	Ursprung <sup>1)</sup>
0207 12 10	Schlachtkörper von Hühnern, genannt "Hühner 70 v. H.", gefroren	115,20	0	AR
0207 12 90	Schlachtkörper von Hühnern, genannt "Hühner 65 v. H.", gefroren	138,9 128,1	0 0	AR BR
0207 14 10	Teile von Hühnern, entbeint, gefroren	228,7 191,8 284,6 222,6	21 34 5 23	AR BR CL TH
0207 27 10	Teile von Truthühnern, entbeint, gefroren	407,9 302,9	0 0	BR CL
0408 91 80	Eier, nicht in der Schale, getrocknet	429,20	0	AR
1602 32 11	Nicht gegarte Zubereitungen von Hühnern	194,60	28	BR

1) Ursprung der Einfuhr: AR Argentinien, BR Brasilien, CL Chile, TH Thailand

## VI GRAFIKEN EIER- UND GEFLÜGELPREISE



Quelle: Eurostat



Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria ([www.ama.at](http://www.ama.at)) im Internet verfügbar.

### **Impressum:**

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 8  
Dresdner Straße 70  
1200 Wien  
UID-Nr.: ATU16305503  
DVR-Nr.: 0719838  
Telefon: +43 1 33151-DW 284 bzw. DW 248  
Fax: +43 1 33151-DW 396  
E-Mail: [preismeldungen@ama.gv.at](mailto:preismeldungen@ama.gv.at)

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II  
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.